
essentials

Essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *Essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Fachwissen von Springerautor*innen kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *Essentials* sind Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autor*innen aller Springer-Verlagsmarken.

Maria Dimartino

Kündigungsschutz

Der Schnelleinstieg für Praktiker

 Springer Gabler

Maria Dimartino
Rechtsanwältin
Mörlenbach, Hessen, Deutschland

ISSN 2197-6708
essentials

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-47817-9

ISBN 978-3-658-47818-6 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-47818-6>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2025

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Einen praxisorientierten Einstieg in die Thematik des Kündigungsschutzes und Kündigungsrechts
- Erklärung von wichtigen Grundbegriffen und Sachverhalten
- Einen Überblick über die Kündigungsarten und Kündigungsgründe sowie den besonderen Kündigungsschutz

Vorwort

Dieses *essential* vermittelt einen Überblick über den allgemeinen Kündigungsschutz sowie den besonderen Kündigungsschutz in Deutschland. Diese Thematik stellt für alle Praktiker des Arbeitsrechtes ein wichtiges Gebiet dar.

Die folgende Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sodass es auch geschützte Personengruppen (Kündigungsschutz) außerhalb dieser Darstellung geben kann. Hier sollen nur die Hauptanwendungsfelder in der Praxis dargestellt werden. Zunächst wird auf Formalien, Kündigungsarten und den sog. Mindestkündigungsschutz eingegangen, der unabhängig von der Betriebsgröße sowie ohne das Vorliegen eines besonderen Kündigungsschutzes oder Kündigungsgrundes – greift. Weiter werden praxisrelevante Fallgruppen des besonderen Kündigungsschutzes sowie Kündigungsverbote aufgezeigt. Die Themen Besonderer – bzw. Sonderkündigungsschutz stellen Dauerbrenner im Arbeitsrecht dar. Häufig wird dieser Kündigungsschutz von Betroffenen missverstanden. Denn dieser besondere Kündigungsschutz bzw. ein Kündigungsverbot schützt nicht vor jeder Kündigung. Im *essential* finden Sie zudem praktische Checklisten sowie Darstellungen. Ebenso wird auf die Beteiligungsrechte des Betriebsrates und der Schwerbehindertenvertretung eingegangen. Abgerundet wird der Themenbereich Kündigung mit dem Gang des Kündigungsschutzverfahrens und der Abgrenzung zum Aufhebungsvertrag.

Mörtenbach
im Spätherbst 2024

Maria Dimartino

Inhaltsverzeichnis

1	Kündigung	1
1.1	Formalien einer Kündigung	1
1.2	Vorherige Zustimmungen	2
1.3	Schriftform	2
1.4	Nennung des Kündigungsgrundes	3
1.5	Ordnungsgemäße Betriebsratsanhörung	3
1.6	Ordnungsgemäße Anhörung der SBV	4
1.7	Zugang der Kündigungserklärung	4
1.8	Hinweispflichten Arbeitgeber	5
2	Kündigungsarten	7
2.1	Ordentliche Kündigung	7
2.1.1	Kündigungsfrist	7
2.1.2	Abweichende Kündigungsfristen	8
2.1.3	Probezeit	8
2.1.4	Abweichungen durch Tarifvertrag	8
2.1.5	Vorübergehende Aushilfe oder kleiner Arbeitgeber ...	8
2.1.6	Haushaltsangestellte	9
2.1.7	Befristung	9
2.2	Fristlose Kündigung	9
2.2.1	Wichtiger Grund	10
2.2.2	Interessenabwägung	10
2.2.3	Zwei-Wochen-Frist	10
2.3	Änderungskündigung	11

3	Kündigungsschutz	13
3.1	Mindestkündigungsschutz	13
3.2	Allgemeiner Kündigungsschutz nach dem KSchG	14
3.2.1	Anwendbarkeit	14
3.2.2	Arbeitnehmerbegriff	14
3.2.3	Soziale Rechtfertigung	15
4	Kündigungsgründe nach dem KSchG	17
4.1	Personenbedingt	17
4.1.1	Voraussetzungen (Negativprognose etc.)	17
4.1.2	Betriebliches Eingliederungsmanagement (bEM)	18
4.2	Verhaltensbedingt	21
4.2.1	Pflichtverletzung	21
4.2.2	Wiederholungsgefahr/Negative Prognose	21
4.2.3	Milderes Mittel/Verhältnismäßigkeit	
	Interessenabwägung	22
4.2.4	Abmahnung	23
4.3	Betriebsbedingte Kündigung	25
4.3.1	Arbeitskräfteüberhang	25
4.3.2	Unternehmerische Entscheidung	25
4.3.3	Kein milderes Mittel	27
4.3.4	Sozialauswahl	28
5	Besondere Kündigungen	29
5.1	Verdachtskündigung	29
5.1.1	Verdacht auf Straftat oder schwere Pflichtverletzung	29
5.1.2	Sachverhaltsaufklärung	30
5.1.3	Interessenabwägung Arbeitgeber/Arbeitnehmer	31
5.1.4	Kündigungserklärungsfrist, § 626 Abs. 2 BGB	31
5.2	Druckkündigung	32
5.2.1	Unechte Druckkündigung	32
5.2.2	Echte Druckkündigung	32
5.3	Kündigungsverlangen durch den Betriebsrat	33
5.3.1	Entlassung	34
5.3.2	Keine Anhörung nach § 102 BetrVG	34

6	Besonderer Kündigungsschutz	37
6.1	Auszubildende	37
6.2	Schwerbehinderung	38
6.3	Gleichgestellte	38
6.4	Schwangere, Mütter nach der Entbindung/Fehlgeburt	40
6.5	Elternzeit	41
6.5.1	Keine Arbeitsplatzgarantie	41
6.5.2	Kündigung zum Ende der Elternzeit	42
6.6	Familienpflegezeit	42
6.7	Datenschutzbeauftragter/Stellvertreter	43
6.7.1	Erforderlicher Datenschutzbeauftragter	43
6.7.2	Unterscheidung Abberufung/Kündigung	43
6.7.3	Nachwirkung	43
6.8	Geschützter Personenkreis nach § 15 KSchG	43
6.9	Betriebsübergang nach § 613a BGB	44
7	Beteiligung Betriebsrat/Schwerbehindertenvertretung	47
7.1	Betriebsratsbeteiligung	47
7.2	Anhörung Schwerbehindertenvertretung	47
8	Massenentlassung	49
8.1	Entlassung mehrerer Arbeitnehmer	49
8.2	Massenentlassungsanzeige	49
8.3	Beteiligung Betriebsrat	50
9	Interessenausgleich und Sozialplan	51
9.1	Interessenausgleich	51
9.2	Sozialplan	52
10	Kündigungsschutzverfahren und Klage	53
10.1	Arbeitsgerichtsbarkeit	53
10.2	Rechtsantragsstelle	54
10.3	Kosten	54
10.4	Kündigungsschutzklage	54
10.4.1	Frist/Wirksamkeitsfiktion	54
10.4.2	Kündigungsschutzantrag	54
10.4.3	Schleppnetzantrag	55
10.4.4	Auflösungsantrag	55

11 Aufhebungsvertrag	57
11.1 Form eines Aufhebungsvertrages	57
11.2 Übersicht: Arbeitspapiere beim Ausscheiden	58
12 Fazit	61
Was Sie aus diesem <i>essential</i> mitnehmen können	63

Abkürzungsverzeichnis

a. F.	Alte Fassung
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbSchG	Arbeitsschutzgesetz
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
BAG	Bundesarbeitsgericht
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BEEG	Bundeseltern- u. ErziehungszeitG
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BR	Betriebsrat
BUrlG	Bundesurlaubsgesetz
FPfZG	Familienpflegezeitgesetz
GBR	Gesamtbetriebsrat
GdB	Grad der Behinderung
GG	Grundgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. R.	in der Regel
i. S. d.	im Sinne des
KBR	Konzernbetriebsrat
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
n. F.	Neue Fassung
PflegeZG	Pflegezeitgesetz
TV	Tarifvertrag

TvöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
ZPO	Zivilprozessordnung